



An die  
Fraktion ÖDP/München-Liste  
Marienplatz 8  
80331 München

Datum 05.09.2024

**U-Bahn-Angebot auf U5 bei absehbarer S-Bahn-Stammstreckensperrung erhöhen**

Antrag Nr. 20-26 / A 04822 von Frau StRin Sonja Haider  
vom 06.05.2024, eingegangen am 06.05.2024

Az. D-HA II/V1 8512.2-19-00

Sehr geehrte Frau Stadträtin Haider,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, dass der Takt der U5 in den Zeiten verdichtet wird, in denen die S-Bahn-Stammstrecke wegen Bauarbeiten gesperrt ist oder nur eingeschränkt befahren wird.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Die o.g. Thematik fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den operativen Geschäftsbereich der DB Regio AG – S-Bahn München GmbH und der Stadtwerke München GmbH (SWM) / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG). Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Daher wird der Antrag im Folgenden als Brief beantwortet

Hierzu haben wir die Stellungnahmen der DB Regio AG – S-Bahn München GmbH und der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH erbeten.

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) teilte uns Folgendes mit:

„Die S-Bahn München GmbH hat bei uns Bestellanfragen zu ihren diversen Maßnahmen gestellt, darin sind (je nach Maßnahme) auch Verstärkungen der U5 gewünscht. Das bedeutet, dass die S-Bahn diese Verstärkungen auch finanzieren würde.

Das Angebot wurde hausintern behandelt und zwischen den Fachabteilungen abgestimmt. Das Ergebnis war, dass wir bis Ende Oktober 2024 der S-Bahn München GmbH leider keine U5-Verstärkungen anbieten können. Grund ist der derzeitige Fahrzeug- und Fahrermangel, der bekannterweise noch etwas andauern wird.

Im Zusammenhang mit Konzerten (u. a. Adele, Coldplay), die sich mit den Baumaßnahmen der S-Bahn überschneiden, werden aber bei der Tram Verstärkungen genau geprüft, da ggf. Personal für Fahrgastlenkung bei den Konzerten benötigt wird. Kritisch ist dies vor allem im August wegen der Urlaubssituation beim Fahrpersonal.

Grundsätzlich ist es auch schwierig in der Kommunikation, dem Kunden zu vermitteln, dass derzeit der Regelfahrplan (also auf anderen U-Bahn-Linien) ausgedünnt werden müsste, damit wiederum gegen Bezahlung die U5 verstärkt werden kann.“

Die DB Regio AG – S-Bahn München GmbH teilte uns Folgendes mit:

„Grundsätzlich bestellen wir seit Jahren bei Stammstreckensperrungen Verdichterfahrten bei der U5 (auf Samstage beschränkt), ergänzend dazu auf der Tram 19 (häufig auf Tagesrandzeiten beschränkt) und auch beim Bus 130. Alternativ zu Taktverdichtungen kommt auch ein Ersatz „normaler Busse“ durch Gelenkbusse oder „Bus-Züge“ in Betracht (Buslinien 57 und 130).

Augenblicklich sieht sich die MVG bezogen auf das Segment U-Bahn leider vorübergehend nicht dazu in der Lage, diese zusätzlichen von uns gewünschten Ressourcen zu stellen. Sobald die - zwischenzeitlich ja auch öffentlich bekannten - Fahrzeugprobleme bei der U-Bahn behoben sind, kann auch die U5 in den genannten Bauzuständen bei der S-Bahn wieder verstärkt werden.

Freilich müssen wir immer wieder abwägen, welche Maßnahmen im Bereich der MVG-Linien notwendig erscheinen bzw. sinnvoll finanzierbar und umsetzbar sind. Hier spielen auch ständig wechselnde Randbedingungen hinein wie Jahreszeit, Großveranstaltungen, Umfang der SPNV-seitigen Beeinträchtigungen (Regionalverkehr Pasing - Hbf - Ostbf mitbetroffen ja/nein? Umleitung von S-Bahnen zum Heimeranplatz oder über den Südring zum Ostbahnhof möglich - ja/nein? usw.):“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen der MVG sowie der S-Bahn München Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass wir Ihren Antrag zufriedenstellend beantworten konnten und dieser als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Mobilitätsreferent